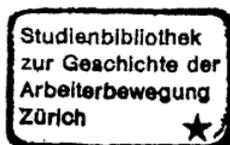


ALICE RÜHLE - GERSTEL  
DER WEG ZUM WIR

VERSUCH EINER VERBINDUNG  
VON MARXISMUS UND  
INDIVIDUALPSYCHOLOGIE

VERLAG AM ANDERN UFER  
DRESDEN (BUCHHOLZ-FRIEDEWALD)



450:0A  
0004

# I N H A L T S

	Seite
EINLEITUNG . . . . .	13
MARXISMUS . . . . .	17
1. Politische Oekonomie . . . . .	17
Ware . . . . .	17
Gebrauchswert und Tauschwert . . . . .	18
Geld . . . . .	21
Preis . . . . .	21
Fetischcharakter der Ware . . . . .	24
Kapital . . . . .	24
Ware Arbeitskraft . . . . .	25
Mehrwert . . . . .	27
Profit statt Bedarf . . . . .	29
Konkurrenz . . . . .	31
Akkumulation des Kapitals . . . . .	33
Krisen . . . . .	35
Konzentration — Monopole . . . . .	35
Verelendung . . . . .	36
Zusammenbruch . . . . .	36

# V E R Z E I C H N I S

	Seite
INDIVIDUALPSYCHOLOGIE . . . . .	79
1. Neurosenlehre . . . . .	79
Das Ich . . . . .	79
Eigenwert und gesellschaftlicher Wert . . . . .	80
Geltung . . . . .	81
Macht . . . . .	81
Fetischcharakter der Ueberlegenheit . . . . .	81
Erlebnis, Erfahrung, Erinnerung . . . . .	84
Ueberkompensation . . . . .	88
Plusmacherei . . . . .	88
Geltung statt Sicherung . . . . .	91
Rivalität . . . . .	91
Akkumulation der Macht . . . . .	91
Krisen . . . . .	92
Schutzvorkehrungen – Wille zum Schein . . . . .	93
Isolierung . . . . .	96
Untergang . . . . .	97

	Seite
<b>2. Materialistische Geschichtsauffassung . . . . .</b>	<b>37</b>
Produktivkräfte . . . . .	39
Produktionsverhältnisse . . . . .	41
Recht, Moral, Religion, Wissenschaft, Kunst, Ehe,	43
Erziehung, Staat . . . . .	49
Im Dienste der Interessen . . . . .	49
Unterbau — Ueberbau . . . . .	50
Ideologische Fermente in den Unterbauten . . . . .	52
Dialektik . . . . .	53
Werden und Sein . . . . .	53
Quantität und Qualität . . . . .	54
Antithetik . . . . .	54
„Vom Kopf auf die Füße gestellt“ . . . . .	55
Der vergesellschaftete Mensch . . . . .	56
Mensch und Verhältnisse . . . . .	57
Auflösung der Verdinglichung . . . . .	59
<b>3. Umwälzende Praxis . . . . .</b>	<b>59</b>
Kollektive Lebenssicherung . . . . .	60
Entstehung des Privateigentums . . . . .	61
Klassengesellschaft . . . . .	62
Klassenkämpfe . . . . .	62
Verfall der Gruppensicherungen . . . . .	63
Verschärfung der Klassegegensätze . . . . .	65
Bourgeoisie und Proletariat . . . . .	69
Das Proletariat als letzte Klasse . . . . .	69
Rolle des Klassenbewußtseins . . . . .	70
Untergang — oder Aufhebung der Klassengesellschaft	74
Diktatur des Proletariats . . . . .	76
Sozialismus . . . . .	77
Kommunismus . . . . .	78

	Seite
<b>2. Allgemeine Seelenlehre . . . . .</b>	<b>98</b>
Gegebenheiten . . . . .	101
Lebensplan . . . . .	103
Charakter, Intellekt, Gedächtnis, Apperzeption, Triebleben, Weltanschauung . . . . .	103
Im Dienste des Zieles . . . . .	106
Ursachen — Ziele . . . . .	107
Erlebnisse als neue Ursachen . . . . .	111
Kompensationstheorie . . . . .	113
Formenwandel . . . . .	112
Einstellungen . . . . .	110
Mangel und Ueberschuß . . . . .	113
Die Seele als Sicherungsmittel . . . . .	115
Das Gemeinschaftsgefühl . . . . .	118
Mensch und Verhältnisse . . . . .	117
Soziale Verbundenheit . . . . .	119
<b>3. Heilen und Bilden . . . . .</b>	<b>119</b>
Urgemeinschaft . . . . .	120
Entstehung der Individualität . . . . .	121
Geltungsgesellschaft . . . . .	122
Geltungskämpfe . . . . .	122
Steigerung der Minderwertigkeitsgefühle . . . . .	123
Verschärfung der Tendenz zur Neurose . . . . .	124
Durchneurotisierung der Menschheit . . . . .	124
Der Neurotiker als letzte Persönlichkeit . . . . .	125
Rolle des Mutes . . . . .	125
Vernichtung — oder neue Gemeinschaft . . . . .	131
Befreiung von der Persönlichkeit . . . . .	134
Gleichheit der Minderwertigen . . . . .	136
Brüderlichkeit der Vollwertigen . . . . .	137

<b>1. Revolutionäres Wesen . . . . .</b>	<b>139</b>
Die bürgerliche Wissenschaft . . . . .	139
Natur- und Geisteswissenschaft . . . . .	139
Vereinzelung . . . . .	139
Analyse . . . . .	139
Kausalitätswahn . . . . .	140
Fachgelehrtentum. . . . .	140
Gesetzfetischismus . . . . .	140
Quanten- und Gültigkeitswissenschaft . . . . .	142
Soziologie und Psychologie . . . . .	142
Die revolutionäre Wissenschaft . . . . .	143
Historisch-dialektische Methode . . . . .	143
Gegenstand der Mensch. . . . .	144
Zusammenhangs- und Ganzheitsbetrachtung . . . . .	144
Kausalität — Finalität . . . . .	145
Theorie als Diener der Praxis . . . . .	145
Nicht Schulen, sondern Bewegungen . . . . .	148
Veränderung der gegebenen Welt im Sinne der klassenlosen Gemeinschaft . . . . .	149
<b>2. Gleichstimmigkeit . . . . .</b>	<b>150</b>
Ausgangspunkt: Kapitalismus und Neurose als veränderbare Gegebenheiten . . . . .	150
Aufbau: Mehrwert und Machtstreben als Angelpunkte des Systems . . . . .	153
Zustandsanalyse: Politische Oekonomie — Neurosenlehre . . . . .	157
Querschnitt durch die Zeit: Soziologie — Individualpsychologie . . . . .	158
Längsschnitt durch die Zeit: Geschichtsauffassung — Sozialpsychologie . . . . .	158

	Seite
Folgerungen: Abschaffung des Privateigentums, Aufbau des Sozialismus — Abbau der neurotischen Lebensstruktur, Aufbau der Gemeinschaft . . . . .	160
3. Einige Scheinprobleme . . . . .	164
Individuum — Gesellschaft . . . . .	164
Materie — Geist . . . . .	167
Geist — Seele . . . . .	169
Materialismus — Idealismus . . . . .	172
Dualismus — Monismus . . . . .	175
Gebundenheit — Freiheit . . . . .	176
Absolutismus — Relativismus . . . . .	178
Evolution — Revolution . . . . .	182
4. Gegenseitige Kritik . . . . .	185
Kritik der Marxisten an der Individualpsychologie . . . . .	187
Kritik der Individualpsychologen am Marxismus . . . . .	191
5. Verschmelzung . . . . .	195
Neue Menschen — neue Verhältnisse . . . . .	196
Aequivalenz der Ziele: Gemeinschaft und Sozialismus . . . . .	196
Aequivalenz der Mittel: Mut und Klassenkampf . . . . .	200
Das synthetische Klassenbewußtsein . . . . .	220
6. Neue Einheit . . . . .	221
Literatur zur Einführung . . . . .	223